

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum  
c/o BN KG Lindau, Lotzbeckweg 1, 88131 Lindau

An die Grund- und Förderschulen  
im Landkreis Lindau



Kreisgruppe Lindau



Lindau, 24.03.2022

## Naturerlebnisführungen und Umweltbildungsangebote für Grund- und Förderschulen im Landkreis Lindau Sommer 2022

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Sommerangebot mit attraktiven Naturerlebnisangeboten und Umweltbildungsprogrammen senden können. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagog\*innen kommen mit unseren Programmen gerne direkt in Ihre Schule bzw. an einen gut erreichbaren Ort in der Natur in Ihrer Nähe. Unsere Angebote eignen sich auch hervorragend als Bausteine für die **Projektwoche Alltagskompetenz „Schule fürs Leben“**, die das bayerische Kultusministerium vorsieht.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

### Ganzjährige Angebote im Klassenzimmer

1. **Klimawandel:** Kleine Gase – große Wirkung (3. - 4. Klasse)
2. **Ökologischer Fußabdruck** – wie viel Fläche, brauche ich zum Leben?  
(ab 3. Klasse, 1 – 3 Module buchbar)
3. **Neu: Kinder und Wildtiere in Afrika – und was unser Leben damit zu tun hat**  
(nur möglich von 3. Bis 13.5.2022 und voraussichtlich im Oktober 2022)

### Draußen in der Umgebung Ihrer Schule (Mai bis Oktober)

4. **Expeditionen in die heimischen Lebensräume** Wald, Hecke, Bach, Weiher
5. **Expedition ins Blütenreich** – Insekten und Blüten (Mai – September)
6. **Regentropfenreise**
7. **Reise zu Jägern und Sammlern** (Steinzeit)
8. **Landart** – Gestalten in und mit der Natur

### Ortsgebundene Angebote

9. **Expedition ins Moor, Tobel oder Bodenseeufer** (April – Oktober)  
Ort nach Vereinbarung
10. **Ökostadtrallye in Lindau oder Lindenberg** (ab 3. Klasse, Mai-Oktober)

Eine genauere Beschreibung der Angebote finden Sie weiter unten im Text.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Grießer, Koordinatorin Umweltbildung  
BN Kreisgruppe Lindau

Andreas Güthler  
Leiter des NEZ

BUND Naturschutz  
Naturerlebniszentrum  
c/o BN Kreisgruppe Lindau  
Lotzbeckweg 1  
88131 Lindau

Fax: 08382/887564  
lindau@bund-naturschutz.de  
www.nez-Allgaeu.de

## Organisatorisches

**Organisatorischer Ablauf:** Wir bitten Sie, sich frühzeitig anzumelden, da unsere Termine für Führungen begrenzt sind. Nach der Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular wird sich eine für Sie zuständige Fachkraft mit Ihnen in Verbindung setzen und die Details (Termin, Treffpunkt, gewünschte Schwerpunkte, etc.) festlegen.

**Themenwahl:** Um möglichst viele Schüler erreichen zu können, möchten wir den Vorbereitungs- und Fahraufwand lieber geringhalten. Wir wären daher dankbar, wenn sich daher mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei bis drei Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

**Aufsichtspflicht:** Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

**Material** stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die Kinder sollten bei Outdoorangeboten mit **wetterangepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und Brotzeit sowie bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben.

**Teilnahmebeiträge (Sonderpreise für Schulen im Landkreis Lindau):**

Führung von 1,5 h bis 2,5 h Dauer: 2,50 € pro SchülerIn

Führung von über 2,5 h bis 3,5 h Dauer: 3,00 € pro SchülerIn

Führung von über 3,5 h Dauer: 3,50 € pro SchülerIn

**Mindestbeitrag: 40,-€/ Gruppe**

Bitte sammeln Sie die Teilnehmerbeiträge vor der Führung ein und übergeben Sie den Betrag in bar. Sie erhalten dann eine Quittung. Dies spart uns viel Verwaltungsaufwand!

Den **Treffpunkt** spricht der jeweilige Betreuer mit Ihnen ab: Entweder kommen wir direkt an die Schule (Ökologischer Fußabdruck) oder in die nähere, fußläufige Umgebung. Die Stadtrallyes Lindau und Lindenberg sind ortsgebunden, die Moorexpeditionen finden in geeigneten Mooren statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie hierzu das beiliegende Anmeldeformular. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Beschreibung der Umweltbildungsprogramme Ganzjährige Angebote im Klassenzimmer:

### 1. Klimawandel – kleine Gase, große Wirkung



Weltweit fordern SchülerInnen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. In unserem neuen Angebot informieren wir SchülerInnen von der fünften bis zur zwölften Jahrgangsstufe altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen und zu besprechen, wo die SchülerInnen ihre Möglichkeiten sehen, eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion, Quiz oder Kooperationsaufgabe.

Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot für Ihre SchülerInnen zusammen:

- Impulsvortrag Klimawandel: je nach Altersstufe einfach bis wissenschaftlich detailliert
- Planspiel Ressourcenverbrauch: Die SchülerInnen werden zu Regierungschefs „ihres“ Staates. Aufgabe ist es, den Wohlstand zu erhöhen. Dabei erfahren sie: wenn es durch geschickte Strategien und Verhandlungen gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel macht Spaß und verdeutlicht komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc.
- „Filtztalespiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromdetektive: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den heimischen Stromfressern (Messgeräte werden von uns gestellt)
- Argumentationstraining für Klimaaktivisten
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

**Dauer:** eine oder mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen. Wir entwickeln mit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

## 2. Ökologischer Fußabdruck (ab 3. Klasse)



Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

Das Angebot besteht aus folgenden Elementen:

### Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck

Über ein anschauliches Spiel erkennen die SchülerInnen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuß“ leben.

### 3 wählbare Themen:

- **Ernährung – auf kleinem Fuß Essen**



Auswirkungen unserer Ernährung (Transportwege, Fleischverzehr u.a.) auf den Naturverbrauch erkennen, Zusammenstellen eines nachhaltigen Wochenspeiseplans, Ernährungsquiz und Reisewege unserer Nahrungsmittel ermitteln

- **Energie sparen und Mobilität – auf kleinem Fuß zu Hause und unterwegs**

Energiesparmöglichkeiten im Klassenzimmer werden von den Schülern als Energiedetektive aufgespürt, Stationenlauf zur Mobilität mit interaktiven Aufgaben und Experimenten u. a. zu den Themen Energieverbrauch verschiedener Verkehrsmittel, umweltfreundlicher Schulweg, Experiment zum Treibhauseffekt, Abgase



- **Konsum und Müll – auf kleinem Fuß Einkaufen**

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll.

Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitleiste werden Gegenstände nach ihrer Verrottungsdauer geordnet.



### Gebucht werden können:

- 1 Doppelstunde (90 min.): Einführung + 1 Thema nach Wahl
- 2 Doppelstunden: Einführung + 2 Themen nach Wahl oder alle Themen, etwas gekürzt
- 3 Doppelstunden: gesamtes Programm mit allen Themen

**Der Teilnehmerbeitrag beim ökologischen Fußabdruck beträgt pro Modul 2,50 €/Schüler.**

### 3. Kinder und Wildtiere in Afrika – und was unser Leben damit zu tun hat

(nur möglich von 3. bis 13.5. 2022 und voraussichtlich im Oktober 2022)

Wie leben Kinder in einem Dorf in Südafrika und Botswana? Wie gehen sie mit Herausforderungen um, die wir gar nicht kennen, z. B. Wildtierkonflikte, Dürre und lange Schulwege zu Fuß. Die Allgäuerin Isabel Wolf-Gillespie lebt seit 14 Jahren im südlichen Afrika und erzählt lebhaft und mit vielen Bildern aus ihren Erfahrungen.

Sie erzählt davon, wie man Menschen dafür begeistern kann, Elefanten zu schützen, selbst wenn diese ihre Gärten verwüsten. Nach dem Bildervortrag werden die Kinder aktiv mit einbezogen: beim „Web of Life“ wird den Kindern spielerisch vermittelt, wie sich ihr Verhalten in Deutschland auf Kinder, Klima und Wildtiere im südlichen Afrika und auf der ganzen Erde auswirkt. Gemeinsam erarbeitet Isabel mit den Kindern, wie sie ihr Leben möglichst nachhaltig gestalten und so zu einem guten Leben von Menschen und Tieren auch in anderen Erdteilen beitragen können.

**Dauer:** 2 – 4 Stunden

**Ort:** Direkt an der Schule

**Anmeldung: Achtung:** Anmeldung/Infos für dieses Angebot direkt beim NEZ in Sonthofen, Tel.: 08321/4072315

**Zur Person:**

Isabel Wolf-Gillespie ist eine waschechte Allgäuerin, die seit 2008 im Südlichen Afrika lebt und im Bereich Naturbildung, Tierschutz und Nachhaltigkeit arbeitet. Isabel arbeitet vor allem mit Schulen zusammen, in denen Sie Lehrstunden zu Wildtierarten und dem Ökosystem gibt, Sie baut mit den Kindern gemeinsam Gemüsegärten und Insektenhotels oder pflanzt Bäume. Die Menschen in diesen Gebieten leben in ständigem Kontakt mit Wildtieren, oft ist das Zusammenleben von Konflikten geprägt; Elefanten, die eine Jahresernte in einer Nacht zerstören oder Löwen, die ihre Ziegen und Kühe reißt, haben bleibende Folgen. Gleichzeitig dringt der Mensch immer tiefer in den Lebensraum der Wildtiere ein was Existenz- und Überlebenschance drastisch verringert. Als Hauptfokus um diesem Dilemma entgegenzuwirken, gibt Isabel Workshops/Seminare, um über Konfliktlösungen und -alternativen zu sprechen. Isabels Ansatz liegt in der Tiefen- und Sozialökologie verwurzelt mit dem Ziel, vor allem Kindern und jungen Menschen zu zeigen, wie ihr Verhalten sich auf ihre Umwelt und Mitmenschen auswirkt, und zwar grenzüberschreitend. Mit Blick auf das Web of Life, wird ein Leben im Einklang mit Natur und Umwelt in den Fokus gebracht.



## Naturerlebnisangebote draußen, in der Umgebung Ihrer Schule (April – Oktober)



### 3. Expeditionen in heimische Lebensräume – Wald, Hecke, Bach oder Weiher

Entdecken Sie mit uns die heimischen Lebensräume - ob Wald oder Hecke, ob Bach, Tümpel oder Weiher, wir erforschen die heimischen Lebensräume mit ihren wichtigsten Pflanzen und begeben uns mit einfachen Hilfsmitteln (Kescher, Becherlupe) auf die Spur der Tiere und lernen spielerisch ihre Lebensweise kennen. Künstlerische Landart-Elemente lassen uns die Sinne für die Natur neu erwecken.

### 4. Expedition ins Blütenreich – Insekten und Blüten

(Mai – September)

Wir entdecken die bunten Tupfer in der Wiese, am Wegesrand oder im Schulgarten und erkennen wichtige Allgäuer Kräuter. Wir beobachten das emsige Insektenleben: Wer hüpft, summt und schaukelt zwischen den Halmen? Wer krabbelt, schlürft und sammelt in den Blüten? Und warum sind Blüten und ihre Bestäuber für uns Menschen so wichtig?

### 5. Regentropfenreise

(Dauer: ab 3 h, nur bei trockener Witterung möglich)

Experimentieren in und mit der Natur ist hier angesagt. Was passiert mit dem Regenwasser, wie verläuft die Reise bis ans Meer? Warum entsteht so leicht Hochwasser? Mit Ton wird ein Flusslauf modelliert und mit typischen Pflanzen der Gewässer zu einer Flusslandschaft ausgestaltet. Am Ende lassen wir das Wasser laufen und sehen wie unser Fluss von der Quelle zur Mündung lebendig wird.



### 6. Reise zu Jägern und Sammlern – Steinzeit

Ohne Strom und Supermarkt: Wie konnten die Menschen in der Steinzeit überleben? Woher nahmen sie Nahrung und Kleidung, wie fanden sie Schutz und Orientierung? Wir entdecken, wie die Natur für den Menschen sorgt und stellen je nach Saison Gewürze, Tee oder Speisen aus heimischen Kräutern, Früchten oder Blättern her. Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein Feuersteinmesser zu bauen

## 7. Landart - Gestalten in und mit der Natur

Schwimmende Blätterschlangen, waghalsig ausbalancierte Steinbögen und kunstvoll arrangierte Blätter... Landarkünstler gestalten mit bloßen Händen Werke aus dem, was sie in der Natur vorfinden. Landart macht Spaß, fördert den kreativen Ausdruck und ist eine intensive Art, die Natur zu erleben.



## Ortsgebundene Angebote

### 8. Moorexpedition

(Ort nach Vereinbarung, Juni – Oktober; **Angebot über die Gebietsbetreuung, hier gelten gesonderte Bedingungen! Bitte kontaktieren Sie uns dazu**)



Auf den Spuren von Torfmoos und Sonnentau lernen wir den geheimnisvollen Lebensraum mit seiner spannenden Tier- und Pflanzenwelt kennen. Wir erfahren, wie uns Moore helfen können, unser Klima zu schützen und uns vor Hochwasser zu bewahren. Das Angebot ist mit Rücksicht auf den Naturschutz nur in ausgewählten Mooren von April bis Oktober möglich.

### 9. Ökostadtrallye Lindau/Lindenberg



(ab 3. Klasse, Mai-Oktober)

Wo leben die Fledermäuse, was macht der Efeu an der Wand? Was passiert mit unserem Müll und warum sind Bäume in der Stadt so wichtig? An verschiedenen Stationen in der Stadt lösen wir die Aufgaben aus unserer Rallye-Mappe und lernen die Bedeutung der vielen kleinen Natur-Inseln in der Stadt kennen.

# Anmeldung



Kreisgruppe Lindau



## Umweltbildung für Weiterführende Schulen im Landkreis Lindau

**Achtung:** Anmeldung für das Angebot „Kinder und Wildtiere in Afrika – und was unser Leben damit zu tun“ hat direkt beim NEZ in Sonthofen, Tel.: 08321/4072315

**Ausgefülltes Formular bitte per Post, Fax oder E-mail an:**

Bund Naturschutz Naturerlebniszentrum  
c/o BN Kreisgruppe Lindau  
Lotzbeckweg 1  
88131 Lindau

E-mail: [lindau@bund-naturschutz.de](mailto:lindau@bund-naturschutz.de)  
Fax: 08382-887564

Schule: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr./E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner(in): \_\_\_\_\_

Tel.-Nr./E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefonisch am besten zu erreichen: \_\_\_\_\_

Terminvorschläge: \_\_\_\_\_

Liste der teilnehmenden Klassen und LehrerInnen:  
(Bei Führungen ab Schule bitte möglichst nur ein Thema je Schule)

Klasse	Anzahl Schüler	Name Lehrkraft	Thema	Ort (Schule oder nach Vereinbarung)

**Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und zur Führung in bar mitzubringen (Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben).**

BUND Naturschutz  
Naturerlebniszentrum  
c/o BN Kreisgruppe Lindau  
Lotzbeckweg 1  
88131 Lindau

Fax: 08382/887564  
[lindau@bund-naturschutz.de](mailto:lindau@bund-naturschutz.de)  
[www.nez-Allgaeu.de](http://www.nez-Allgaeu.de)